

Gemeinde

+++aktuell+++

Mai - Juni 2024

Die Liebe Gottes
ist ausgegossen
in unsre Herzen durch den
Heiligen Geist,
der uns gegeben ist.

Römer 5,5

Freie evangelische Gemeinde Oberhausen



An(ge)dacht...

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient mir zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1.Kor 6,12

Wenn ich lese: Mir ist alles erlaubt, könnte ich auch sagen: Keiner hat das Recht mich einzuschränken. Ich kann und will über mich selbst bestimmen. Das ist ein Lebensgefühl, das mich leicht überkommt, wenn ich mal alles hinter mir lassen möchte, was dem entgegensteht. Ich bin frei. Mir ist alles erlaubt. Vor Gott ist das wirklich so. Vor ihm bin ich ein freier Mensch, weil er mich so geschaffen hat – zu seinem Ebenbild. Das ist die Würde, die unantastbar ist und die mir keiner nehmen kann. Aber beides ist nicht dasselbe: Die Lust, mal alles loszuwerden, was mich einschränkt hier und die Freiheit der Geschöpfe Gottes dort.

Manchmal ist es nur eine Trotzreaktion auf alles, was mein tägliches Leben bestimmt. Wenigstens hin und wieder mal erleben, dass es auch anders geht. Den Zwängen für eine kleine Zeit entfliehen. Den Arbeiten, die ich machen muss, dem Haushalt, wo dies und jenes zu erledigen wäre. Während ich nur noch die Beine hochlegen oder am PC surfen möchte.



Häufig wird das Feiern dem Alltag entgegengestellt oft mit (viel) Alkohol. Halt Zeiten haben, in denen die Freiheit gewiss werden kann. Wenn das in einem vernünftigen abwechselnden Rhythmus so klappen würde, wäre dagegen vielleicht gar nichts zu sagen. Aber was, wenn es wie in einem bösen Traum ganz anders kommt? Wenn nach dem „Fliegen“ das „Abstürzen“ folgt, der Alkohol

zum Zwang wird. Dann ist das Leben gekippt und – ich bin frei, mir ist alles erlaubt – gilt dann längst nicht mehr, weil ich über mich nicht mehr selbst bestimmen kann.

Paulus spricht in seinen Versen von der anderen Freiheit jedes Menschen, nämlich der als Geschöpf Gottes. Diese Freiheit soll die Menschen stark machen gegen die Zwänge ihres Lebens anzugehen. Doch diese Freiheit ist nicht unbedingt – mir ist zwar alles erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.

Meine Freiheit muss spüren, wo sie ins Gegenteil umzuschlagen droht, wo es böse für mich wird, wo ich zum Gefangenen dessen werde, was ich mir im Gefühl der Freiheit erlaube. „Mir ist alles erlaubt, aber nicht alles dient mir zum Guten.“

Paulus appelliert an die christliche Freiheit seiner Adressaten als Geschöpfe und Kinder Gottes. Er schreibt an Menschen, denen er zutraut, von dieser Freiheit Gebrauch zu machen – zu erkennen und zu lassen, was nicht zum Guten dient, was sie gefangen nimmt. Das gilt auch für den Umgang mit Alkohol und anderen Genussmitteln, auch für Menschen, die zum freien Umgang damit nicht mehr in der Lage sind, weil sie bereits davon abhängig geworden sind. Dann ist es unbedingt notwendig, vor dem Genussmittel zu kapitulieren und auch sich absolut fürs Leben zu entscheiden. Sonst werde ich von der Sucht nach und nach immer mehr zerstört bis hin zu einem erbärmlichen Tod. Wenn ich das nicht will, kann mir einer am besten helfen: Gott! in seiner Barmherzigkeit und Liebe und mit seiner großen Macht auch über Süchte. Das habe ich selbst so dankbar erfahren dürfen.

Marlis Spickenbaum

18.02.24 Kindersegnung Merle Beck



Das bisschen Regen konnte uns an diesem Morgen nicht die Laune verderben.

Es erwartete uns nämlich ein ganz besonderer Gottesdienst. »Du bist groß, weil Du klein geworden bist. Gott, der Herr, der selbst Kind geworden ist«, sang Mona kraftvoll und wir stimmten mit ein.

Die Atmosphäre war voller Vorfreude.

Denn es folgte die Kindersegnung der kleinen Merle Beck. Die ganze Gemeinde machte mit und war mit ihren Wünschen gedanklich bei der neuen Erdenbürgerin.

Pastor Benjamin stellte den stolzen Eltern, Vera und Felix Beck, den Vers für ihre kleine Merle vor: »Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland; er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein und vergeben und wird über dir mit Schall fröhlich sein.« (Zephania 3, 17)

HERRlich! Was für ein starker Vers für ihren zukünftigen Weg. Was gibt es Schöneres als den Zuspruch zu haben, die Sicherheit, dass unser HERR beim eigenen Kind ist! Dass es wunderbar behütet ist.

An diesem Sonntag hatte Sigrid Geburtstag und »lud« uns alle anschließend im Foyer zum Kaffee ein :-). Danach folgte ein buntes Mittagessen aus mitgebrachten Leckereien. Bei Köstlichkeiten wurden schöne Gespräche geführt und gelacht. Es ließ für alle Anwesenden diesen tollen Morgen kulinarisch ausklingen.

Marcel Sander

02.03.24 Gospelkonzert Apo Tackenberg



Aufgeschoben, war nicht aufgehoben. Somit war unsere Vorfreude auf diesen Tag noch größer.

Als wir an diesem Samstagabend das Gebäude der kleinsten Kirchengemeinde im evangelischen Kirchenkreis

Oberhausens betraten, erwartete uns gedimmtes Licht, ein stimmungsvolles Rot und riesige leuchtende Sterne, die sich an den hohen Wänden drehten.

Was für ein schönes Gewusel. Der Duft von Brezeln lag in der Luft. Weingummi Tüten wie vonne Bude sowie Kaltgetränke ließen einen die Wartezeit vergessen.

Ehe wir uns versahen, eröffnete auch schon Pfarrer Ralf Kaspers das Konzert und die Musik setzte ein. Susanne Gregorius und die anderen Damen näherten sich singend der Bühne. Die Gesichter strahlten.

War die Stimmung vorher erwartungsfroh, war sie nun ausgelassen. Es wurde geklatscht und sich mitbewegt. Es war so schön. Eine große Freude für Auge und Ohr. Das Motto dieses Konzerts »Ich seh dich« (angelehnt an die Jahreslosung 2023, Anmerk. d. Verf.) und die Botschaft des Evangeliums wurde musikalisch so treffend und gut transportiert.

Zwischen den Songs trugen uns die Sängerinnen kreative Poesie vor. Für den einen oder anderen war es sicherlich ein Gebet aus dem Herzen. Denn die Worte bezeugten



klar, wie unser aller Alltag manchmal aussieht.

Beim Blick in die Reihen erfreute es mich einige bekannte Gesichter zu erkennen. Kurz: Unsere FeG war auch gut vertreten. Als Susanne im letzten Jahr Werbung für dieses Konzert machte, konnten wir nicht ahnen, dass das so ein schöner und kraftvoller Abend werden würde.

Möge »Sound of Gospel« in naher Zukunft wieder auftreten »Denn

der HERR ist groß und sehr zu loben! Mehr als allen anderen Göttern stehen ihm Lob und Ehre zu.« (Psalm 93, 4)

Marcel Sander

23.03.24 Flurbereinigung

Am 23.03. haben wir mit ein paar Personen das Haus und den Hof auf Vordermann gebracht. Nach einem nassen Winter gab es einige Spuren zu beseitigen. Wir würden uns sehr über mehr Hände freuen, dann ist mehr los und mehr Aufgaben können erledigt werden.

Falls ihr Anregungen habt, wie man die Flurbereinigung zu einem attraktiveren Event verwandeln kann – immer her mit den Ideen!



Mona Liebelt

23.03.24 Eine besondere »KidsTime«

Einmal im Monat Samstags Nachmittag gehört unser Gemeindehaus drei Stunden lang den Schulkindern. Viele unserer Gemeindekinder nutzen die Gelegenheit und bringen ihre Freunde und Verwandten mit, sodass wir inzwischen mit etwa 20 Kindern rechnen können. Mit so einer Truppe geht es natürlich oft laut, wild und wuselig zu. Doch es gibt auch immer wieder entspannte, gebannte und kreative Momente. Thematisch haben wir uns in den letzten Monaten auf die Reise durch Jesu Leben gemacht.

Von einem besonderen Samstag berichtet auch die 10jährige Eliana:

»Mit einem breiten Lächeln hoppelte ich aus der Gemeinde und freute mich, dass »KidsTime« mal wieder so schön war. An diesem Samstag drehte es sich hauptsächlich um Ostern.



Wir haben gebacken, gesungen und gebastelt. Aber nicht nur das. Wir haben auch noch viel mehr gemacht.

Die Auferstehungsszene, die wir gebastelt haben, war Michaelas Idee. Ich fand es super, dass man aus so einfachen Materialien so was tolles basteln kann. Kressesamen pflanzten wir ein, die pünktlich zu Ostern geblüht haben. Natürlich haben wir auch die Ostergeschichte gehört, die Mona uns mit viel Freude und Playmobil Figuren erzählte. Eine Eiersuche durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Gemeindehaus waren überall Eier versteckt, die wir suchten. Eine normale Eiersuche wäre zu einfach gewesen und deshalb war auf jedem Ei eine Zahl versteckt, die wir mit einem Würfelspiel vorher gewürfelt haben. Auf den Eiern stand ein Wort, dass wir nennen mussten um eine Aufgabe zu erfüllen.

Etwas gebacken haben wir auch noch. Mit leckerem Süßteig, Mandeln und Schokotropfen haben wir kleine Osterhasen geformt, die wir dann mittags gegessen haben.

Wie immer durften fröhliche Lieder und kraftvolle Gebete nicht fehlen. Ich freue mich schon sehr auf nächstes Mal und danke allen, die das immer möglich machen.

«Wie ihr seht sind die Nachmittage immer bunt und manchmal funktioniert auch nicht alles nach Plan – doch das muss es auch gar nicht! Wir merken immer wieder ganz deutlich, dass Gott mit dabei ist. Er segnet uns Mitarbeiter, die Vorbereitungen, die Zeit mit den Kindern hier im Gemeindehaus und vor allem die Kinder selbst.

Wir danken für eure Gebete und Unterstützung als Gemeinde und freuen uns über jedes Kind, was mit dabei ist. Also ladet herzlich gerne weiter zur Kids Time ein.

Esther & Eliana

25.03.24 TIEFGANG »Wer ist der Gott der Bibel?«

»Guten Abend, ich möchte mit Ihnen über Gott reden.« Pünktlich um 19:00 Uhr startete unser erster Themenabend aus der TIEFGANG Reihe. Über 20 Besucher waren da. Das Café war voller gespannter und neugieriger Gesichter.

Bei Knabbereien und Getränken lauschten alle aufmerksam, wie ich von meinem Gott & Glauben von früher erzählte. Von meiner Umfrage an Menschen aus dem Alltag und dem Versuch, Gott zu googlen. Wie verwirrend es doch sein kann, wenn man sein Gottesbild an den Zeitgeist anpasst. Direkt im Anschluss erzählte Benjamin uns sehr spannend, informativ und interessant von den verschiedenen Namen Gottes. In welchem biblischen Kontext sie erwähnt wurden und was sie bedeuteten. Vor allem, was sie für unser Gottesbild bedeuteten. Eine kleine Bibelaufgabe rundete den Vortrag ab und erweckte (Ehr)Furcht vor dem Herrn, die ja laut Psalm 111, 10 der Anfang wahrer Weisheit ist.

Am Ende erfuhren wir, was es mit dem Thema Zeugnis auf sich hat. Die kleinen Geschenke, die geduldig auf der Theke warteten, waren sehr schnell weg.

Es war ein so gesegneter Abend, der uns viel Freude bereitet hat. Freude darüber, Begeisterung zu teilen und Freude auf den nächsten Abend.

Marcel Sander



29.03.24 & 31.03.24 Karfreitag und Ostern

Es ist immer wieder eine besondere Zeit, diese Osterzeit. Nachdem wir uns über viele Wochen mit den Geschichten über Jesus aus dem Lukasevangelium beschäftigt haben, waren Kapitel 23 und 24 nun der Abschluss. Die Gottesdienste waren sehr gut besucht und das Kreuz aus Zweigen, das an Karfreitag noch kahl war, war am Ostersonntag dann ergrünt und mit Blumen verziert. Der anschließende Brunch bot viel Möglichkeit zum Austausch und die herrliche Sonne lud zum Verweilen ein. An Ostern feiern wir den größten Liebesbeweis unseres Gottes – was für ein Fest!

Mona Liebelt



Besondere Termine

12.05.24 Taufgottesdienst

Wir freuen uns, dass wir am 12.05. im Gottesdienst gleich 3 Taufen feiern können! Das wird ein großes Fest, wenn drei Personen sich vor der sichtbaren und unsichtbaren Gemeinde zu Jesus als ihrem Retter und Herrn bekennen. Seid auf jeden Fall dabei und bleibt gerne auch zum anschließenden Fest mit Mittagessen.

23.05.24 Allianzgebetsabend im Kirchencafé im Centro

Wir treffen uns als Evangelische Allianz Oberhausen wieder zu einem der

regelmäßigen Gebetsabende. Diesmal im „café mary&joe“ auf dem Platz der Guten Hoffnung 1.

Nachdem das Kirchencafé dort im Jahr 2020 geschlossen werden musste, gab es im Sept. 23 einen Neustart als Café Mary & Joe. Dort gibt es div. Veranstaltungen und von Dienstags bis Samstags Frühstück, Mittagessen sowie natürlich Kaffee und Kuchen und allerlei Getränke.

Ich bin noch nicht dort gewesen und darum neugierig auf den 23. Mai. Vielleicht geht es euch auch so. Jedenfalls seid ihr alle herzlich zum Gebetsabend eingeladen. Es wär richtig gut, wenn viele teilnehmen würden – zum Beten gibt's ja wirklich genug Gründe.

25.05.24 Handpuppenworkshop



Am 25.05. findet in unseren Räumlichkeiten ein ganz seltenes Angebot statt. Wir haben Daniel Kallauch zu einem Handpuppenworkshop eingeladen. Bei dem praktischen Seminar, das von 10:00 - 16:00 Uhr geht, kann man seine Fähigkeiten rund ums Puppenspiel ausbauen. Eingeladen ist jeder und jede,

die ein bisschen Erfahrung in diesem Bereich hat. Infos zu den Kosten und genaueren Inhalten findet ihr auf dem Flyer, der im Foyer ausliegt und auf unserer Homepage. Der günstigere Anmeldeschluss ist der 07.05.

04.06. Nächster TIEFGANG Abend

Wir möchten euch herzlich zum nächsten Themenabend einladen. Am Dienstag 04.06. um 19:00 Uhr treffen wir uns wieder im Café.

Bei »TIEFGANG Dem Glauben auf der Spur« tauchen wir dieses Mal in das Thema »Bibel« ein.

Jahrhundertealte Texte, unterschiedliche literarische Gattungen, verschiedene Autoren. Wie ist die Bibel entstanden und wie können wir so einen uralten antiken Text überhaupt verstehen? Ist die Bibel wirklich Gottes Wort? Warum sollte man sie ernst nehmen? Wie ist deine Beziehung zu diesem Stück der Weltliteratur?

Neugierig geworden? Dann kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

14.06.24 Jugendgottesdienst mit Stream von der FeG Jugend

Am 14.06. gibt es um 19:00 Uhr einen gestreamten Jugendgottesdienst von der FeG Jugend aus Witten. Dieses Event wurde extra für Teens und Jugendliche gebastelt und ist Teil des Festwochenendes für das 150-jährige Bestehen unseres Bundes. Alle Infos dazu erhalten die Teens über die Lighthousemitarbeiter.

15.06.24 Sommerfest



Wir freuen uns auf unser diesjähriges Sommerfest am Samstag, 15.06. Ganz unter dem Motto „Gemeinschaft stärken“ wollen wir einen bunten Nachmittag zusammen verbringen. Am besten meldet ihr euch dazu auf der vorgesehenen Liste an. Das Fest findet zwischen 15:00 und 19:00 Uhr statt. Danke an das kreative Vorbereitungsteam! Wir freuen uns darauf!

**SOMMER
FEST**

16.06.24 Besonderer Gottesdienst

Der FeG Bund wird 150 Jahre alt. Das ist ein Fest, das gefeiert werden will! Der Festgottesdienst am 16.06. um 10:00 Uhr wird in alle Freie evangelische Gemeinden gestreamt. So wollen wir das festliche Wochenende abschließen. Kommt zahlreich zum Gottesdienst und lasst euch überraschen!

FeG  Deutschland

Beschenkt!
Das FeG-Jubiläumswochenende

Fr, 14. JUNI 2024 | 19 Uhr
Jugendgottesdienst

Sa, 15. JUNI 2024 | 17 Uhr
**Festakt zu 150 Jahren
Bund FeG**

So, 16. JUNI 2024 | 10 Uhr
**Großer Gottesdienst
mit den FeGs**

14. bis 16. Juni | Live bei YouTube

beschenkt.feg.de

Kurzportrait Roland Will



1959 erblickte ich als drittes von 6 Geschwistern in Sachsen Anhalt das Licht der Welt.

So verbrachte ich meine Kind.- u. Jugendzeit unbeschwert im „realen Sozialismus“.

Religionslos bin ich aufgewachsen. Dieses Phänomen wird heute als Areligiosität beschrieben.

Areligiöse Menschen haben von Gott, Jenseits, Himmel und Hölle keinerlei Vorstellung. Diese Begriffe sagen ihm absolut nichts. Von daher war es für mich weder ein mögliches noch ein unmögliches Thema, es war überhaupt kein Thema. Für mich gab es eine völlige Abwesenheit jedes Gedankens an einen Gott.

Durch eine Jugendevangelisation bin ich mit 17 Jahren das erste Mal in Kontakt mit Christen gekommen und dann ein Jahr später bin ich in einer FeG zum Glauben an Jesus Christus gekommen. 10 Jahre später wurde ich Pastor und ging 2022 in den Vorruhestand.

Meine Frau Gudrun und ich sind seit 1981 verheiratet und haben 4 erwachsene Kinder und 4 Enkelkinder.

Dafür bin ich Gott sehr dankbar. Mein Beruf hat uns als Familie sehr stark geprägt, ich war von Herzen sehr gerne Pastor. Übrigens von 1998 – 2011 auch in Oberhausen und Duisburg - Obermarxloh. Weil drei unserer Kinder hier wohnen, sind wir nach der letzten Dienststelle in Hessen auch wieder gerne nach Oberhausen zurückgekommen. Wenn man als Pastor geht und als Gemeindeglied in die Gemeinde zurück kommt, steht man in der Verantwortung nicht mehr in der ersten Reihe. Das tut uns sehr gut. In der Gemeinde hat sich sehr viel verändert, dass stellen wir mit großer Dankbarkeit fest. Viele neue Gesichter nehmen wir wahr und ebenso viele junge Leute und Ehepaare. Dafür bin ich Gott sehr dankbar. Zum Inhalt meines Glaubens gehört auch die Gewissheit, dass Jesus Christus wieder kommen wird. Das ist eine sehr schöne Perspektive und schenkt mir Hoffnung. Als Ehepaar sind wir sehr froh zur Gemeinde zu gehören.

Morgensegen

Was ist die wuseligste Zeit im Familientagesablauf? Die meisten würden sagen: „Die Zubettgehzeit!“ oder „Der morgendliche Aufbruch!“ Je nachdem, in welchem Alter die Kinder sind, kann es zu diesen Zeiten richtig rund gehen. Wie wäre es, diese Hektik und das Durcheinander mit einem Moment des Segens zu unterbrechen?

Die Schuhe sind angezogen, die Tonne geschultert. Statt „Tschüß

– einen schönen Tag wünsche ich dir!“ könnte ein kleiner Moment des Innehaltens erlebt werden. Nur einige Sekunden dauert es, dein Kind in den Arm zu nehmen und es zu segnen.

Das KiTa-Kind wird kurz auf den Schoß genommen, das Schulkind in den Arm und dem Teenager (je nach Befindlichkeit) die Hände auf die Schultern gelegt. Ich spreche dem Kind Gottes Alltagsliebe zu. Im Segnen lege ich den Namen Gottes und seine segnende Kraft auf mein Kind. Der Segen, den ich ausspreche, ist ein deutlich spürbares Zeichen, dass Gott es gut mit uns meint. Und er öffnet Herz und Sinn dafür, Gottes Spuren im Lauf des Tages auch zu entdecken: in der Fürsorge anderer Menschen, im Mut in heiklen Situationen, im Staunen im Bio-Unterricht, im Zusammenhalten mit der Freundin, in der Freude beim Schulchor oder beim Volleyball. Ein kurzer Segenssatz oder Zusage reicht: „Jesus ist heute den ganzen Tag bei dir, Mia!“ „Gott behüte dich auf allen deinen Wegen, lieber Tim! Er liebt dich und ich auch.“ „Unser Vater im Himmel schaut freundlich auf dich. Er gibt dir Kraft und Mut. Gott segne dich!“ Kuss plus Drücker. Fertig.

Um ein Segensritual zu starten, könntest du einen Satz, der gut zu dir und deinem Kind passt, auf ein Kärtchen schreiben, an prominenter Stelle anpinnen und so daran erinnert werden, was du deinem Kind mitgeben möchtest. Ich bin gespannt zu hören, welche Erfahrungen ihr mit dem Morgensegen macht.



Anke Kallauch

HERZLICHE
EINLADUNG

KRABBEL GRUPPE



FÜR KINDER VON
0-3 JAHREN MIT
EINER
BEGLEITPERSON

FREITAGS 9:30-11:30 UHR
WOLFSTRASSE 31A
OBERHAUSEN



Freie evangelische Gemeinde Oberhausen

SPIELEN

SINGEN

TANZEN

FREUNDE FINDEN

ANDERE ELTERN
TREFFEN

IN GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE

KEINE ANMELDUNG NÖTIG
KOSTENFREIES ANGEBOT
KOMMT EINFACH VORBEI!



Freie evangelische Gemeinde Oberhausen



mona.liebelt@feg.de

Gruppenstunden

Kindertreff ab 4 Jahre	Montags 16:30 Uhr außer in den Ferien E. Langenberg 0208 / 675612 0152 / 24355686
Hauskreis 1	Dienstags 19:30 Uhr J. Lusch 02362/ 640588
Café „Komma“	Mittwochs 15:00 Uhr: 15.05./29.05./12.06./26.06. M. Jürgens 0208 / 640588
Seniorenkreis	Mittwochs 15:30 Uhr: 08.05./22.05./05.06./19.06. M. Luft 0208 / 672038
Hauskreis 2	Mittwochs 19:30 Uhr G. Riegel 0208 / 890459
Gemeindeleitung	Donnerstags 19:00 Uhr: 16.05./06.06./27.06. B. Liebelt 0208 / 640884
Gebetsabend	Donnerstags 19:30 Uhr: via ZOOM M. Spickenbaum 0208 / 6986933
Krabbelgruppe	Freitags 09:30 - 11:30 Uhr M. Liebelt 0208 / 640884
Männertreff	Freitags 18:30 Uhr: 17.05./14.06. C. Höttgen 0208 / 631535
Teenkreis „Lighthouse“	Freitags 18:30 Uhr: alle 14 Tage außer in den Ferien B. Liebelt 0179/ 1244184
Biblicher Unterricht	Samstags 10:00 Uhr: Freizeit v. 02.-05.05./25.05. B. Liebelt 0208 / 640884
KidsTime TeenTime	Samstags 15:00 Uhr: 01.06./29.06. E. Tönges 0208 / 69809730



Gottesdienste Sonntags 10:00 Uhr

	Predigt	Hinweise
05.05.	T. Schönig	
12.05.	B. Liebelt	Taufe
19.05.	R. Fausak	Pfingsten
26.05.	M. Liebelt	Abendmahl
02.06.	B. Liebelt	
09.06.	M. Liebelt	
16.06.	Stream FeG Bund	Stream Gottesdienst FeG - Jubiläumswochenende
23.06.	M. Schwarz	BU Abschluss
30.06.	B. Liebelt	Abendmahl

Gottes Segen zum Geburtstag

*Ich weiß mich beschützt und geborgen,
darum bin ich voll Freude und Dank.*

Psalm 16,9





Auflage:
Redaktionsteam:

Freie evangelische Gemeinde
Wolfstr. 31a
46149 Oberhausen
www.feg-oberhausen.de
Tel: 0208 / 640347

100 Stück
Annette Zundel 0208 / 52975
Kiarash Manavipour
E-Mail: redaktion@feg-oberhausen.de

Kontakt:

Pastorin: Mona Liebelt 0208 / 640884
E-Mail: Mona.liebelt@feg.de
Pastor: Benjamin Liebelt 0208 / 640884
E-Mail: Benjamin.liebelt@feg.de

Bankverbindungen:

FeG Oberhausen
Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE68 4526 0475 0009 3868 01
Konto Sozialfond:
IBAN: DE14 4526 0475 0009 3868 03
Konto Jugendreferent
IBAN: DE84 4526 0475 0009 3868 04